

The Life goes his own ways

Aika & Sess --->The Life goes his own ways...

Von abgemeldet

Kapitel 5: Der Kampf...

So erst mal eine Danksagung an alle die dieses Kappi gelesen haben, hab euch alle gaaaanz dolle lieb, endlich geht es weiter, da kurzfristige PC-Probleme aufgetaucht sind und leider Gottes immer noch anhalten, aber das scheut mich natürlich nicht woanders weiterzuschreiben und das Kapitel hochzuladen, also viel Spaß noch Enjoy reading!!!!!!

Ich öffnete die Tür und trat in einen von Licht befluteten Raum. Er war um es deutlich auszudrücken, Riesig. In der Mitte des Raumes stand ein langer Tisch der reich gedeckt war mit allerhand komischem Essen, dass ich noch nie gesehen hatte. Und am Ende des Tisches saß Fluffy! Wie immer emotionslos und ohne jegliches Interesse beobachtete er mich.

Ich wollte mich auf kein Streitgespräch einlassen, also ging ich stumm zu dem leer stehenden Platz am anderen Ende des Tisches und setzte mich hin.

Mir war schon klar, dass jetzt wahrscheinlich eine harte Prüfung auf mich zukam in Sachen Benehmen und Essen und was er sonst noch mit mir vorhatte aber ich ließ mir nichts anmerken und schaltete auf stur.

"Bedien dich"

Mit einer unverkennbaren Geste deutete er auf das Essen. Ich musste schlucken, seit gestern hatte ich nichts vernünftiges in den Magen bekommen und die Nacht da draußen hatte mir meine letzten Fettreserven gekostet um in dieser eiskalten Nacht überhaupt zu überleben.

"Wer garantiert mir, dass du mich nicht vergiften willst"

Nach einer kurzen Pause antwortete er

"Rin"

Eine kurze Antwort, eine klare Feststellung. Was meinte er mit Rin? Er schien meine Gedanken zu erraten und beantwortete meine Frage im Nu

"Sie isst das täglich"

Na gut, wenn sie es aß dann konnte es für mich ja nicht lebensgefährlich sein, also beschloss ich ohne weiteren Frage meinen Teller mit dem verschiedenen Essen zu häufen. Natürlich nur so viel, dass ich noch mein morgendliches Training durchführen konnte und nicht wie ein Fettkloß zusammenbrach.

Außerdem aß ich sowieso nicht viel, da ich immer auf meine Figur achtete.

Im nächsten Augenblick kam Rin durch die Tür, in der Hand mit einem bunten Blumenstrauß und lief gleich zu Sesshoma hin und überreichte es ihm.

"Hier Sesshoumaru-sama, die habe ich nur für euch gepflückt"

"Ich hoffe sie gefallen euch"

"Wenn ihr wollt, stelle ich sie auch hier in die Vase, damit ihr sie immer anschauen könnt"

Ein kurzes Nicken seinerseits und Rin stellte die Blumen in die Vase auf dem Tisch.

Dann rannte sie zu mir her und steckte mir eine rote Blume ins Haar.

"Und die hier ist für dich Aika"

Sie lächelte, kaum fassbar, aber dieses kleine Geschenk ließ mein Herz für einen kleinen Moment höher schlagen. Es war das erste mal, dass jemand überhaupt an mich dachte, denn aus meiner Vergangenheit war ich so was nicht gewöhnt.

"Vielen Dank Rin, die Blume ist wirklich schön"

"Ich hab mir schon gedacht, dass sie dir gefallen wird, sie passt nämlich so gut zu deiner Augenfarbe"

Ich lächelte.

Freudig setzte sich das kleine Mädchen auf ihren Platz und begann gierig den Teller zu häufen.

Nun begann auch ich mit dem Essen, natürlich ständig von Sessy beobachtet, er ließ mich auch kein einziges Mal aus den Augen.

°Ist er da festgefroren oder was?°

Ich musste zugeben, dass es mich etwas nervös machte und ich unruhig wurde.

Rin bemerkte dass anscheinend und schaute zu mir

"Ist euch nicht gut Aika?"

"Mir geht es bestens Rin und bitte lass diese Formalsprache und nenn mich einfach nur Aika"

"Aber warum denn Aika, ich finde ihr seid so eine hübsche Frau und seht aus wie eine Prinzessin, nein eine Königin"

Ich lachte

"So findest du"

"Hai Aika, Sesshoumaru-sama hat schon viele Aufpasserinnen für mich hereingeholt, aber sie sind alle mit der Zeit verschwunden, ich hab keine Ahnung warum und sie sahen alle immer so ängstlich aus"

"Aber keine war so nett und schön wie ihr"

Wenn alle also verschwunden waren, hieß das höchstwahrscheinlich dass Sessy sie alle umgebracht haben musste, das jedenfalls war die logischste Erklärung. Das würde auch wiederum erklären warum Fluffy so überrascht reagiert hatte, als er mich damals an der Wand festgenagelt hatte.

Ich hatte überhaupt keinen Schimmer von Angst gezeigt.

Ich war so in Gedanken versunken dass ich gar nicht bemerkte wie Rin mich schon eine ganze Weile am Ärmel zupfte

"Aika, hey geht es dir wirklich gut"

Ich riss mich erschrocken aus meinen Gedanken und nickte kurz.

Die Frage war nur, warum tötete er mich nicht? Am Anfang hatte er ganz klar verneint, dass er nicht vorhatte mich umzubringen, oder wendete er bei jeder diesen Trick an? So sehr ich auch nachdachte mir fiel keine plausible Erklärung für sein Verhalten ein.

"Aika"

"Entschuldige Rin, aber ich musste kurz nachdenken"

"über was denn"

"Ist nicht so wichtig"

Sie drehte eine Schnute und schaute zu meinem Teller.

"Du hast ja noch nichts gegessen"

"Oh ja, ich sollte langsam anfangen"

Ich begann langsam etwas zu mir zu nehmen, natürlich nicht unbeobachtet meinem Gegenüber.

Rin hingegen schaufelte was das Zeug hielt, man könnte meinen, Sess würde sie nicht genug füttern.

Sie bemerkte meinen Blick und schaute lächelnd zu mir.

"Weißt du was Aika, ich kenne ein Spiel das wir jetzt spielen können, es heißt Frage-Antwort-Spiel"

Was war denn das für ein komisches Spiel, so was hatte ich ja noch nie gehört.

"Wie geht es denn?"

"Ganz einfach, ich frage dich was und du beantwortest es, ich finde es passt jetzt gut, so können wir uns besser kennenlernen"

Ok, da hätte ich auch selber draufkommen können, sie würde mich jetzt nur löchern.

Wenn ich ehrlich sein wollte, dann hatte ich jetzt überhaupt keine Lust dazu, zumal ich sowieso nichts persönliches von mir preisgeben wollte und Sessy dabei ja zuhörte.

"Hör mal Rin, wir könnten es doch nach dem Essen spielen"

"Och bitte Aika, ich will aber jetzt"

Sie schaute mich mit ihren süßen, kleinen Augen an und wer konnte da schon nein sagen.

"...Also gut, aber ich beantworte dir nur das, was ich dir sagen kann und will, einverstanden?"

Sie nickte schnell.

"Dann schieß mal los"

Sie überlegte.

"Hai"

"Woher kommst du?"

Tja, da waren wir mal wieder, sollte ich es ihr sagen oder nicht? Würde sie es überhaupt verstehen?

"Ich komme aus der Zukunft, ich bin hierher ins Mittelalter entführt worden und Sesshoumaru hat mich gefunden und hier hergebracht"

Sie schaute verwirrt drein.

Das hatte ich doch erwartet. Ich seufzte.

"Rin das ist eine lange Geschichte, es gibt eine andere Welt, genannt die Neuzeit und in der bin ich aufgewachsen, wie schon gesagt, bin ich entführt worden und hier bei dir gelandet"

"Ich wusste gar nicht, dass es eine andere Welt gibt"

"Na dann weißt du es jetzt"

Sie schaute mich schief an und fragte weiter

"Was machst du gerne, wenn du frei hast?"

"Ich kämpfe am liebsten, spiel gern Gitarre, singe gern mit meinen Freunden in der Band und Zeichne auch"

"Was ist eine Band?"

"Das ist eine Gruppe von Leuten, die zusammen Musik machen, aber nicht solche Musik wie du sie kennst, sondern richtig moderne"

Ich sah schon, sie verstand wieder nur Bahnhof.

"Rin, lass es lieber sein, du würdest das alles nicht verstehen, wie gesagt, ich komme nicht von hier"

"Nein nein, Aika ich will alles über deine Welt wissen"

Nicht das noch, da hatte ich die Suppe, jetzt musste ich sie selber auslöffeln, warum konnte ich nicht die Klappe halten und sagen dass mich Sessy einfach als ihr Kindermädchen arrangiert hat, damit wäre das Gespräch schon sicherlich beendet.

Außerdem bemerkte ich, dass mich Sesshoumaru verstärkt misstrauisch ansah. Er gab allerdings weiterhin kein Ton von sich und schaute immer noch mit seinen kühlen Augen auf mich.

"Sag mal Aika, warum hast du so goldene Haare?"

Ich verschluckte mich fast am Essen.

Das war einer der Fragen, die ich nicht beantworten konnte und wollte, stattdessen zuckte ich nur die Achseln.

"Ich finde wer so schöne Haare hat, sollte sie auch nicht so kurz abschneiden"

Etwas rot geworden fügte sie noch hinzu

"Natürlich habe ich jetzt nicht gemeint, dass ihr damit hässlich aussieht, oder der Haarschnitt nicht steht, aber ich meine..."

"Ist schon gut, Rin"

"Und zum letzten Mal Rin, sag DU zu mir und nicht Sie"

Wieder nickte sie etwas rotgeworden

"Du hast Recht ich hatte früher Ellenbogen langes Haar, aber durch ein Unfall sind sie so gekürzt worden"

"Meine Freundin und ich haben damals gegeneinander gekämpft, sozusagen nur als Übung und dabei hatte sie mit ihrem Schwert meine Haare erwischt und abgetrennt"

Sie schaute mich aus großen Augen an und ließ gleichzeitig den Löffel fallen.

"Du kannst kämpfen?"

"Mhm"

"Was denn"

"Och so ziemlich alles, von hin zu Bogenschießen bis Schwertern ist alles dabei

Ich hatte drei Jahre eine Grundausbildung und danach durfte ich dann eine bestimmte Sorte weiterführen"

"Und welche"

"Stäbe...Kampfstäbe"

Rin staunte nicht schlecht, doch sie begann jetzt wieder langsam zu essen.

"Und wieso dass und nicht zum Beispiel ein Schwert"

"Schwerter sind sehr schwer zu führen Rin, du bist mit ihnen nicht halb so schnell wie mit einem Stab. Du musst deinem Gegner mit Strategie und Schnelligkeit überlegen sein und ihn nicht einfach nur mit einem Streich erledigen können. Kampfstäbe sind sehr gut zu führen, sehr leicht und können sehr weh tun wenn du gezielt auf empfindsame Körperstellen triffst. Meine Freundin Cleo hat sich in der Kategorie Schwerter ausbilden lassen. Ich muss sagen, mittlerweile sind wir beide gleich gut. Doch auch hier merkt man einen Unterschied zwischen uns. Ich bin sehr wendig und schnell, sie hingegen trifft gezielt und stark. Siehst du das ist der Unterschied"

Rin staunte nicht schlecht und ihr Essen fiel fast aus dem Mund, so weit offen hatte sie ihn.

Ich schaute zu Sessy, er starrte unentwegt auf mich und Rin. Es schien ihn überhaupt nicht zu begeistern über was wir da redeten, bzw. was ich Rin hier erzählte.

So, jetzt hatte ich genug erzählt, ich war sowieso nicht der große Redner, aber das hier war eindeutig zu viel. Jetzt wusste Sesshoumaru genau über mich bescheid, zumal über meine Kampfstrategie und allein schon die Vorstellung bereitete mir Unbehagen.

"Ist das alles was du wissen wolltest Rin"

Sie überlegte und löffelte weiter

"Ach ja Aika, das hätte ich fast vergessen, woher hast du die komische Augenfarbe, ich meine Rot ist schon sehr seltsam"

Jetzt hatte sie meinen wunden Punkt getroffen, das war die einzige Frage die ich seit Jahren zu beantworten suchte aber leider noch keine Antwort fand.

Die Frage hatte ich meiner Mutter ständig gestellt, doch sie zog sich immer Geschick aus der Frage. Wenn ich Glück hatte, sagte sie mir dann nur, dass ich eben was außergewöhnliches war.

"Ich weiß es nicht Rin"

Ich senkte meinen Kopf und begann wieder mit dem Essen. Mir war die ganze Sache ziemlich unangenehm.

Sie schien das auch bemerkt zu haben und sprach leise

"Entschuldige bitte Aika, ich wollte das nicht, ich meine..."

"Ist schon gut, du kannst ja schließlich nichts dafür"

"Neugier ist keine Strafe, sie ist eine Gabe"

Jetzt lächelte sie wieder.

"Ich glaube wir werden richtig gute Freunde, ich hab dich jetzt schon lieb Aika"

Ich hielt während dem Essen an und schaute mit geweiteten Augen in meinen Teller.

Ich konnte mich nicht erinnern, wann jemand so etwas zu mir gesagt hatte, außer meinen besten Freunden. Nicht einmal meine Mutter hatte dies je zu mir gesagt.

Ich schob den Teller beiseite und schaute überrascht zu Rin.

"Ich dich auch"

Freudig sprang sie vom Stuhl und rannte zur Tür, doch bevor sie diese öffnete drehte sie sich noch mal um und rief mir zu

"Ich hoffe dass du diesmal länger wie alle anderen Frauen bleibst, ich finde nämlich du und Sesshoumaru-sama seid die perfekten Eltern für mich"

Mir blieb im wahrsten Sinne des Wortes die Spucke weg. Was hatte sie da gesagt, ich glaube ich habe mich verhört. Ich und Er passen überhaupt nicht zusammen, wir sind die totalen Gegenpole, die sich eher abstoßen statt anziehen.

Ich lächelte gequält und winkte ihr noch hinterher.

Dieses Mädchen hatte wirklich Humor, ich und Sesshoma, wie konnte man nur auf so einen Gedanken kommen.

Meine Gedankengänge endeten hier schon, als Sessy mit seiner kalten Stimme die Stille durchschnitt

"Von nun an bist du Rins Kindermädchen und wirst für sie sorgen wenn du überleben willst"

"Pah von dir lasse ich mir keine Angst machen, da müsstest du schon zu anderen Mitteln greifen"

Kaum hatte ich den Satz zu Ende gesprochen da wurde ich von ihm rücklings an den Boden gedrückt. Seine Krallen wie immer an meinem Hals, die jederzeit bereit waren und förmlich darauf warteten mir ein hübsches Muster in die Haut zu gravieren.

Er war verdammt schnell, ich hatte ihn schon wieder nicht angreifen sehen.

"Du weißt dass ich dich jederzeit mühelos umbringen kann und werde, falls du deine Zunge nicht zu zügeln weißt"

"Bist du taub oder was, ich hatte gesagt, diese Nummer zieht bei mir nicht"

Das hätte ich nicht sagen sollen, wie immer ich und meine vorlaute Klappe, denn ein tiefer, brennender Schnitt prangte an meiner linken Backe.

Ich schaute ihn wutentbrannt an und schrie ihm ins Gesicht

"Wenn du glaubst, so was würde mich beeindrucken, dann bist du an der falschen Person"

2:0 für Sessy, ein zweiter tiefer Schnitt war zu meiner Rechten und brannte entsetzlich.

"Wir werden sehen, wer hier wen beeindruckt"

Er machte mich wahnsinnig, hier war mein Wunder Punkt, er würde mich nie zu seiner Dienerin machen, da würde ich lieber sterben! Ich war doch kein Spielzeug, das man x-beliebig verwenden konnte!

"Ja das werden wir"

Ich gab diese paar Wörter so giftig wie möglich wieder und drückte mich gleichzeitig weg von ihm, jetzt war ich sauer und nicht mehr gut Kirschen essen. Jetzt würde er alles zurückbekommen.

Ich wollte hier und jetzt mit ihm kämpfen, wollte sehen wie stark er wirklich war.

Ich wusste nur, dass der Elementestab durch meine Wut voriges mal hervorgerufen wurde, aber funktionierte es jetzt?

Ich konzentrierte mich und versuchte ihn wieder aufzurufen, aber es gelang mir nicht, was machte ich nur falsch?

Na gut, wenn eben nicht so, dann gleich ein überraschender Frontalangriff. Ich ging in Angriffsposition.

"Jetzt kannst du dich auf was gefasst machen"

Ohne weiter zu überlegen, griff ich mit bloßen Händen an und wollte ihm einen Kinnhaken verpassen, verfehlte ihn aber kläglich, ich drehte mich noch am selben Platz um 180° und versuchte ihn mit einem Halbkreisfußtritt zu treffen.

Auch hier versagte ich, er löste sich einfach in Luft.

Wo war der Kerl?

Ich wurde scharf herumgerissen und gegen die Wand geschleudert. Doch bevor ich an ihr aufprallte konnte ich gerade noch meine Hände ausstrecken und den Aufprall ein wenig stoppen. So passierte mir nichts ernsthaftes, doch ich wurde jetzt erst recht sauer.

Ich richtete mich auf und sah ihn ca. 3 Meter vor mir stehen und abfällig auf mich herabschauen.

"Du Mistkerl, wenn ich mit dir fertig bin, dann wirst du es bereut haben mich jemals getroffen zu haben"

Ich ging sofort wieder auf ihn los und wollte ihm einen Schlag verpassen, als er sich mit einer irrsinns geschwindigkeit in die Luft erhob und mich im nächsten Augenblick mit seiner Klaue packen wollte, doch diesmal war ich schneller, ich riss den Tisch herum und rollte mich mit den Händen zuerst am Boden entlang, außerhalb der

Gefahrenzone.

Mir blieb allerdings keine Zeit, da er schon wieder verschwunden war und ich mich hüten musste, nicht den gleichen Fehler zu machen.

Ich ging in die Hocke und sammelte schnell ein paar Gabeln auf um auf alle Fälle sicher zu gehen.

Da! Ich bemerkte ihn blitzschnell hinter mir auftauchen und riss sofort herum, um seine Füße zu treffen und ihn zum fallen zu bringen. Vergebens!

Aber ich hatte ihn wenigstens schon mal berührt. War ja ein Fortschritt. Ich nahm die Gabeln und schleuderte sie in seine Richtung, alle prallten gegen die Wand oder die Glasscheibe, die daraufhin zersplitterte. Mist, er konnte sogar das beeinflussen, jetzt sah ich wirklich schwarz, er würde mich gnadenlos umbringen.

°Tja Rin tut mir wirklich leid, aber ich glaube deinen Wunsch vom länger hierbleiben kann ich dir leider nicht erfüllen°

Doch noch gab ich nicht auf, irgendwas musste mir schnell einfallen oder ich war tot. Da fiel mein Blick auf das zerbrochene Fenster.

Genau, das war es, wenn ich es schaffte bis dorthin zu kommen, dann war ich zumindest im Augenblick gerettet.

Ich machte mich sofort auf und sprintete zu dem zerbrochenen Fenster. Wo blieb er? Er hätte mich schon längst abfangen können, das machte mich etwas stutzig und ich aprubt an, da sich die Luft vor mir förmlich zerteilte. Es entstand ein runder Kreis um mich, der komisch gelb leuchtete und sich fester um mich zu ziehen drohte.

Verdammt, der Dämon war wirklich schlau.

°Ok, Aika bleib cool und überleg wie du hier am besten rauskommst°

Das Fenster war nur einen Meter von mir entfernt, ich musste es irgendwie schaffen, da durchzukommen. Nur wie?

Mittlerweile hatte sich der Ring so fest um mich gezogen, dass ich mich nicht mehr bewegen konnte. Jetzt war es aus!

"Du glaubst doch nicht ernsthaft mich damit austricksen zu können"

"Halt die Klappe"

Ich erstarrte, eine Art Stromwellen schossen durch meinen Körper und ich musste aufschreien.

"Wie war das"

"Ich sagte, halts..."

Weiter kam ich nicht, schon wieder schossen diese Stromwellen durch meinen Körper, diesmal nur länger wie beim ersten Mal.

Ich schrie wieder auf und versuchte mich verzweifelt aus diesem Ring zu befreien, doch je mehr ich mich bewegte, desto schlimmer wurde es.

Als es wieder aufhörte, rang ich keuchend nach Luft und erste Anzeichen der Verbrennung, bildeten sich um den Teil des Körpers an dem der Ring saß.

Ich sackte zusammen und blieb dort immer noch keuchend sitzen mit weit aufgerissenen Augen.

"Du machst es dir nur schlimmer Menschenweib"

"Ich heiße verdammt noch mal Aika"

Wieder dieses Stromstöße, diesmal noch stärker wie zuvor, ich schrie ich wehrte mich, versuchte mich zu befreien, es half alles nichts. Der Schmerz war so intensiv und lähmend das ich beinahe den Verstand verlor.

Warum, warum war ich immer das Opfer? Was nützte mir, dass ich eine Kriegerin war, wenn ich hier so jämmerlich rumschreite und meine Waffe nicht einsetzen konnte?

All diese Gedanken schwirrten gleichzeitig durch meinen Kopf und ich fühlte wieder, wie mein Amulett reagierte und grün aufleuchtete.
Der Schmerz ließ nach und ich versuchte mich zu konzentrieren, so gut wie es eben ging den Stab endlich hervorzurufen.

°bumbum bumbum°

Ich fühlte wieder wie diese Kraft in mir wuchs und sich meine Aura stark veränderte.....

Fortsetzung folgt ^-^

So, wie immer hoffe ich dass ihr fleißig mitkommentiert und mir ein paar Zeilen hinschreibt ^-^

Aoko_